

© Myrzik + Jarisch

Haus V.

Stadlermöser 1019
6833 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

FERTIGSTELLUNG
1988

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Kaufmann hat die Systematik der Wälderhäuser mehrfach mit modernen Mitteln variiert. Dieses Beispiel verwendet den südseitigen „Schopf“ und den traufseitigen Eingang. In den Schopf ist aber eine zweigeschossige Veranda integriert, deren Glaswand mittels Gegengewicht senkrecht hochgezogen werden kann.
Die Wendeltreppe steht frei im Hauszentrum. Die innere Raumgliederung ist offen, neutral und streng symmetrisch mit zwei Kaminen samt Öfen als Brennpunkte. Im OG sind die Südzimmer verbunden über einen brückenartigen Balkon, der den Luftraum zwischen Veranda und Stiege durchkreuzt. Die Firstverglasung fügt der komplexen Vertikalachse des Hauses noch das Zenitlicht hinzu. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Myrzik + Jarisch

Haus V.

DATENBLATT

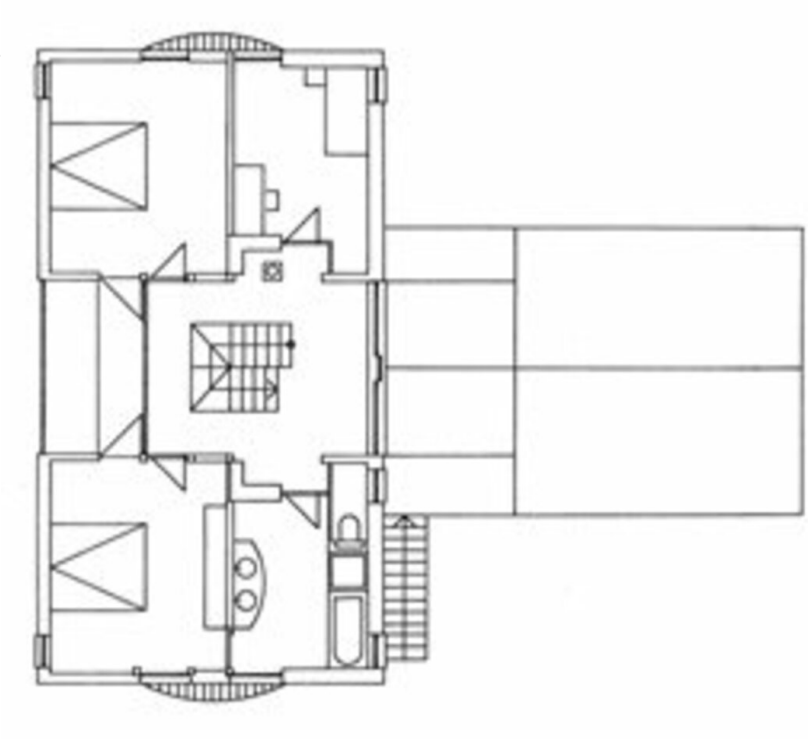
Architektur: Hermann Kaufmann
Fotografie: Myrzik + Jarisch

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1987
Fertigstellung: 1988

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus V.

Grundriss